



Mai 2026

Miteinander

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

5



Liebe Gemeinde,

im Herbst des vergangenen Jahres haben sich 78 Kinder aus unseren Kirchorten, gemeinsam mit ihren Familien auf den Weg der Erstkommunionvorbereitung gemacht: in ihren Gruppenstunden und bei verschiedenen Entdeckungsreisen, sei es als Bibeldetektive, mit der Taschenlampe durch eine dunkle Kirche, bei Ostern auf der Spur, im Bibelmuseum in Frankfurt oder auf Entdeckungstour durch Bierstadt beim Actionbound. In den vielen Gottesdiensten, die wir gemeinsam gefeiert haben, haben sie sich zudem aufgemacht, Jesus näher kennen zu lernen, vielleicht auch neu zu entdecken, zusammen Gemeinschaft zu sein und sich auf das Fest der ersten Heiligen Kommunion vorzubereiten, durch das sie wieder ein Stück mehr zur Gemeinde gehören werden.



Durch das Fest der Versöhnung, haben sie die Beichte kennengelernt und erlebt, wie gut es sein kann, dass wir immer wieder auch die Dinge vor Gott bringen können, die schiefgehen.



Langsam aber sicher, kommt nun das Ziel in Sicht: Ende Mai feiern wir in Erbenheim und Delkenheim Erstkommunion, Mitte Juni in Auringen und Sonnenberg und den Abschluss bilden dann - kurz vor Sommerferienbeginn - Bierstadt und Nordenstadt. Auch wenn man spürt, dass Kinder und Familien diesem „Ziel“ immer mehr entgegenfiebern, ist klar, dass es sich eigentlich um ein Etappenziel handelt. Der Weg geht, hoffentlich weiter.

Im Grunde hört das, was die Kinder gerade bewusst tun, ja nie auf. Egal wie lange wir schon im Leben und auch im Glauben unterwegs sind, so gehen wir doch als Einzelne, aber auch als Gemeinde, immer weiter Jesus entgegen.

Es ist gut, dass wir dabei nicht allein sind, sondern den Weg gemeinsam gehen.

Herzliche Grüße,

Ihr *Stephan Lechtenböhrer*



ST. BIRGID AKTUELL

St. Birgid zeigt Gesicht



Nach Monaten der Planung und Vorbereitung wurde zu Ostern die Aktion „St. Birgid zeigt Gesicht...“ gestartet. An allen Kirchorten wurden – Dank tatkräftiger Ehren- und Hauptamtlicher – die Banner an den Fassaden aufgehängt. „Wir wollen raus gehen zu den Menschen, „Gesicht“ zeigen und dafür einstehen, dass „wir alle“ Kirche und St. Birgid sind, und dass Kirche so vielfältig ist und viel zu bieten hat, und unsere Gesellschaft Kirche und die christlichen Werte braucht“, beschreibt Pfarrer Frank Schindling, die Idee der Kampagne, die der Pfarrgemeinderat (PGR) von St. Birgid initiiert hat und die noch bis Pfingsten für Aufmerksamkeit sorgen soll.

Die Aktion begann eigentlich bereits mit Pfarrer Schindlings Predigt beim Patrozinium im Februar und am gleichen Tag wurde auch schon damit begonnen die notwendigen Porträtfotos aufzunehmen. Rund 500 einzelne Fotodateien wurden nach und nach zusammengetragen, vom Team des PGR digital zugeschnitten, mit einem Rahmen versehen und zusammen

mit dem Schriftzug „Wir alle sind St. Birgid...und Du?! Herzliche Einladung!“ zu einer großen Collage für die geplanten großen Banner zusammengesetzt. Zusätzlich zu den Bannern wurden Plakate erstellt und an alle diejenigen ausgeteilt, die sich zuvor bereit erklärt hatten diese an ihren privaten Gartenzaun oder Garagentor aufzuhängen. 400 Stück konnten so verteilt werden. Auf diesen Plakaten sind einzelne Gemeindemitglieder zu sehen, die den Satz „Ich bin St. Birgid...“ aus ihrem persönlichen Blickwinkel heraus vervollständigt haben: „Ich bin St. Birgid weil... hier nichts altbacken ist“, steht da zu lesen, „weil ich hier willkommen bin“ oder „weil unsere Kinder hier echte Gemeinschaft erfahren“. „Weil wir fairteilen“, steht bei der engagierten Ehrenamtlichen, die im Eine-Welt-Kreis aktiv ist und „weil St. Birgid gut klingt“ bei einem Mitglied des Kirchenchores. „St. Birgid will auf sich aufmerksam machen und liefert die guten Gründe, warum es sich lohnt, Teil der Pfarrei und Teil von Kirche



**Ich bin St. Birgid
weil ...**



**... ich hier gerne
hinkomme**

Bischof Dr. Georg Bätzing



Katholische Pfarrei St. Birgid, Wiesbaden 
www.st-birgid.de

**Wir sind St. Birgid
weil ...**



... hier Freunde sind

Niklas Lübe, Pia Knechtel, Sem Yilmaz



Katholische Pfarrei St. Birgid, Wiesbaden 
www.st-birgid.de

zu sein, gleich mit dazu“, unterstreicht die PGR-Vorsitzende Alexandra Chytry. Ein guter Grund ist sicherlich, dass alle mit dabei sind: Groß und Klein, Alt und Jung und mit unterschiedlichen internationalen Wurzeln. Sie zeigen so die Vielfalt der Gemeinde mit ihren rund 11.000 Mitgliedern, für die „Vielfalt ist unsere Stärke“ nicht nur ein Lied im Gesangbuch, sondern gelebtes Motto ist. Auch Pfarrer Frank Schindling („weil Du uns gerade noch fehlst“) und der Limburger Bischof Georg Bätzing (mit dem Statement „weil ich hier gerne hinkomme“) sind Teil der Aktion. Gesicht zeigen, für Vielfalt werben und für christliche Werte: die Aktion ist auch als Einladung zu verstehen: zum Austausch, zum Kennenlernen und gerne auch zum Mitdabeisein.

Text: Barbara Yurtöven, Fotos: Frank Schindling

**Ich bin St. Birgid
weil ...**



**... hier der Bär
los ist**

Roman Bär



Katholische Pfarrei St. Birgid, Wiesbaden 
www.st-birgid.de

Innenrenovierung der Kirche BIE

Die Arbeiten haben begonnen. Nachdem am letzten Aprilwochenende einiges an Mobiliar aus dem Kirchenraum von St. Birgid ausgeräumt wurde, haben am 27. April die Sanierungsmaßnahmen für den Putz begonnen. Dieser war vor zehn Jahren offensichtlich falsch aufgebracht worden und löste sich seit Monaten an vielen Stellen der Kirche großflächig ab. Da die verantwortliche Firma mittlerweile insolvent ist und das Bistum nur rund dreiviertel der Kosten trägt, muss die Pfarrgemeinde 90.000 Euro selbst aufbringen. Dafür müssen wir auf ihre und eure Unterstützung und Spenden zählen.

Jeder kleine Betrag hilft!

Alle Spenderinnen und Spender werden wir gerne in einer Ausgabe unseres Pfarrbriefes „Miteinander“ nennen, auch eine Tafel im Eingangsbereich der Kirche (Turm) mit Benennung der Spender ist geplant. Spendenquittungen senden wir selbstverständlich unaufgefordert zu.

Die Sonntagsgottesdienste werden weiterhin **IN** der Kirche gefeiert. Die Werktagsmesse am Mittwoch um 18.30 Uhr in Bierstadt ebenfalls. Auch das Angebot „Offene Kirche“ mittwochs von 16 bis 18 Uhr bleibt während der Bauzeit bestehen (Zugang über die seitlichen Eingänge in der Birgid- und Patrickstraße).

Spenden sind auf das Bankkonto:

Pfarrei St. Birgid Wiesbaden,
IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
WIBADE5WXXX, bei der Wies-
badener Volksbank möglich.

Verwendungszweck:

„Renovierung Innenputz“

oder online über QR-Code ►



Alles Gute, Pfarrer Michael



Als Pfarrer wirkte Wolf Michael unter anderem in Oberursel, Bremthal und in Diez. Mit einer Pfarrei fühlte sich Pfarrer Wolf Michael aber stets besonders verbunden: St. Elisabeth in Auringen. Dort versah Wolf nicht nur seinen priesterlichen Dienst, hier wohnt er bis heute gerne. An seinem Ehrentag feierte Pfarrer Michael in Auringen einen Gottesdienst, bevor er im Anschluss zu einem Empfang in St. Elisabeth einlud, bei dem das Geburtstagskind die Hände vieler Weggefährten zu schütteln hatte und gebührend gefeiert wurde. Pfarrer Schindling überbrachte die guten Wünsche der Pfarrei St. Birgid.

25 Jahre Dienst für Herz Jesu

Er gehört zu Herz Jesu, wie die Wandmalereien und die Glasfenster – wenn auch noch nicht ganz so lange. Aber stolze 25 der 136 Jahre seit der Einweihung der Sonnenberger Kirche hat Hubertus Lehn als Küster in Herz Jesu gedient. Er hat den Einbau des Glockenstuhls im Jahr 2005 miterlebt und die Innenrestaurierung der Kirche ein Jahr später. Als Küster sorgt er dafür, dass alles vorbereitet ist und alles genau so ab-laufen kann, wie es ab-laufen



soll – bei Gottesdiensten, bei Taufen und bei den vielen Hochzeiten, die in Herz Jesu gefeiert werden. Freude bereitet es ihm, wenn er die Erstkommunionkinder bei der Taschenlampenführung in den Glockenturm begleiten kann und wenn es die Zeit zulässt, dann plaudert er gerne aus dem Nähkästchen eines Küsters und erzählt eine der vielen Geschichten, die er in den 25 Jahren seiner Amtszeit in Herz Jesu erlebt hat. In Anerkennung dieses nicht alltäglichen Dienstjubiläums erhielt er im Gottesdienst am 19. April nicht nur eine Urkunde des Bistums, sondern auch den dankbaren Applaus „seiner“ Sonnenberger Gemeinde.

Fotos: Isabelle Fritsche, Christiane Stockhausen

Die Zeichen stehen auf Abschied



Bevor die Kirche St. Stephan in Delkenheim im Sommer verkauft werden wird, wird es noch einige „letzte Male“ geben. Ein letztes Mal erklang im Gottesdienst am 11. April die Orgel von St. Stephan in diesem Kirchengebäude. Sie ist mittlerweile auf dem Weg nach Brasilien, wo sie eine neue Gemeinde hoffentlich ebenso wohlklingend begleiten wird, wie sie es in den Jahren in Delkenheim getan hat. Ein weiteres letztes Mal wird am Freitag, 22. Mai, von 15 bis 18 Uhr stattfinden. Dann werden beim Grünaktionstag noch einmal die Hecken so zurückgeschnitten, dass die Wege zur Kirche passierbar bleiben. Am Sonntag, 31. Mai um 11 Uhr wird dann zum letzten Mal ein Erstkommunion-Gottesdienst an alter Stelle gefeiert werden. Und der allerletzte, der Profanierungs-Gottesdienst, ist für den Samstag, 20. Juni, um 18.30 Uhr geplant. Die neuen „ersten Male“ beginnen mit dem ersten Gottesdienst in „St. Stephan im Ländchesdom“ am Samstag, 27. Juni, um 18 Uhr. Besondere Pläne gibt es auch schon für das erste Patrozinium von St. Stephan am 16. August an neuer Stelle. Dieses soll mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem anschließenden Fest vor dem Ländchesdom begangen werden.

Wer will, der darf!



Das neue Miteinander ist da! Und möglicherweise haben Sie sich über die neben den Heften stehende neue Spendenbox gewundert, mit der wir um einen kleinen Beitrag für die Abdeckung der Kosten für den Pfarrbrief bitten, der aus Nachhaltigkeitsgründen auf Umweltpapier gedruckt wird. Die Bitte um einen kleinen Beitrag ist neu, aber die Sparmaßnahmen des Bistums wirken sich eben auch auf die Pfarreien aus. Überall wird überlegt und geprüft, an welchen Stellen Kosten reduziert werden können: dies betrifft auch St. Birgid und unseren Pfarrbrief, das Miteinander, in dem Sie nachlesen können, was an den Kirchorten los war und sein wird. Der Beitrag soll ein kleiner und ganz und gar freiwilliger Beitrag sein, wer diesen nicht leisten kann oder leisten möchte, der darf selbstverständlich auch weiterhin das Miteinander kostenlos mitnehmen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Zwischen Grenze und Hoffnung: Gemeindefahrt zum Point Alpha

Bereits am frühen Morgen startete unsere Reise mit einem ersten Kennenlernen, bevor es nach rund zwei Stunden Fahrt zum historischen Ort, der Gedenkstätte Point Alpha, an der ehemaligen innerdeutschen Grenze ging. Dort tauchten wir ein in die bewegte Geschichte Deutschlands von 1945 bis 1989. Nicht als abstrakte Jahreszahlen, sondern als Schicksale. Kalter Krieg, deutsche Teilung, Grenzregime: Begriffe, die plötzlich Gesichter bekommen. Das berühmte Zitat „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen“ wirkt hier nicht wie ein Satz aus dem Geschichtsbuch, sondern wie ein bitteres Versprechen, das gebrochen wurde. Wir sahen Grenzsteine, hörten von Fluchtversuchen und erfuhren eindrücklich, wie der Alltag im geteilten Deutschland aussah. Besonders bewegend war das Birkenkreuz, das an die Menschen erinnert, die ihr Leben für die Freiheit verloren haben.

Nach einer Mittagspause erkundeten wir den „Weg der Hoffnung“. Der Künstler Dr. Ulrich Barnickel hat dafür 14 Skulpturen gestaltet, die an die Stationen Kreuzwegs



angelehnt sind. Hier verbinden sich Glaube und Geschichte auf eindrucksvolle Weise. Die Kunstwerke sollen nicht nur betrachtet, sondern dürfen auch berührt und erlebt werden, wodurch die Auseinandersetzung mit der Geschichte besonders intensiv wurde – uns wurde im wahrsten Sinne „der Spiegel vorgehalten“. Das Lesen von Fürbitten an jeder Station verlieh dem Rundgang eine nachdenkliche und persönliche Atmosphäre. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war das fesselnde und bewegende Zeitzeugengespräch mit Berthold Dücker bei Kaffee und Kuchen. Er wurde 1947 im „westlichsten Zipfel des Ostens“ geboren und wuchs im Sperrgebiet nahe der Grenze auf. Seine Schilderungen gingen unter die Haut: Familien und Freundschaften wurden durch die Grenze auseinandergerissen, das Leben war stark von Diktatur geprägt. Er berichtete von Zwangsaus-siedlungen, Indoktrination und davon, dass Kinder früh lernten, was

gesagt werden durfte – und was nicht, wie Kinder zum Lügen erzogen wurden. Dass im Sportunterricht Handgranaten-Weitwurf geübt wurde, lässt viele ungläubig den Kopf schütteln. Seine persönliche Fluchtgeschichte aus dem Jahr 1964 ließ Bilder im Kopf entstehen, die niemanden unberührt ließen. Immer wieder betont er, wie wichtig es ist, die Vergangenheit nicht zu vergessen. Zitat: „Die größte Gefahr geht vom Vergessen aus - wenn wir aufhören uns zu erinnern.“

Am späten Nachmittag ging es weiter nach Fulda, wo wir unser Hotel bezogen und den Tag bei einem gemeinsamen Spaziergang und einem gemütlichen Abendessen in der Wiesenmühle ausklingen ließen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir am nächsten Morgen erneut zur Gedenkstätte Point Alpha. In zwei Gruppen aufgeteilt, unternahmen wir eine kleine, zweistündige Wanderung entlang der ehemaligen Grenze. Die Eindrücke des



...KINDER & FAMILIE...

Kita Maria Aufnahme gewinnt bei Umweltlotterie



Vortages wurden dabei weiter vertieft. Zum Mittagssnack kamen wir wieder zusammen um im Anschluss gemeinsam am Ende des „Weg der Hoffnung“ ein Gottesdienst zu feiern. Besonders eindrucksvoll trafen hier „Ossi“ und „Wessi“ in einer Dialogpredigt aufeinander – unterschiedliche Lebenswirklichkeiten, die ins Gespräch kamen. Es geht um Verständnis, um Zuhören, um Versöhnung.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck traten wir schließlich die Heimreise an. Die Fahrt hinterließ bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck und so waren sich alle einig: Diese Fahrt war weit mehr als ein Ausflug – sie war eine intensive Begegnung mit Geschichte, Glauben und Gemeinschaft. Ein Anstoß, sich weiterhin bewusst mit Geschichte auseinanderzusetzen und das Erlebte weiterzutragen.

Text: Alexandra Chytry, Fotos: Kurt Herok



In der Garten AG der Kita Maria Aufnahme leitet Bianca Dressler dreimal in jeder Woche die Kinder an. Sie baut mit ihnen Gemüse an und erklärt wo unsere Lebensmittel überhaupt herkommen. So wird für die Kinder Schöpfung erlebbar und der Umweltgedanke wird den Kindern nahegebracht.

Vor zehn Jahren hat sich die Kita mit der Garten AG bereits bei der Hessischen Umweltlotterie beworben. Und in diesem Jahr hat sie großes Glück gehabt: diesmal wurde das Erbenheimer Projekt gezogen und mit 5000 Euro bedacht. Die Freude darüber ist in der Kita Maria Aufnahme groß, denn so kann dieses schöne Projekt weiter fortgeführt werden.

Text und Foto: Sarah Breitenbach

Erstkommunion in St. Birgid

Seit dem letzten Herbst haben sich die Erstkommunionkinder von St. Birgid auf ihre feierliche Erstkommunion vorbereitet. Jetzt rückt der große Tag immer näher.

Erstkommunion-Gottesdienste:

Sa 30. Mai Maria Aufnahme Erbenheim

So 31. Mai St. Stephan Delkenheim

Sa 13. Juni St. Elisabeth Auringen

So 14. Juni Herz Jesu Sonnenberg

So 21. Juni Christ König Nordenstadt

Der Erstkommunion-Gottesdienst für die Bierstadter Erstkommunionkinder findet wegen der Sanierungsmaßnahmen im Inneren der Kirche nicht am Kirchort Bierstadt statt sondern in Christ König in Nordenstadt am Samstag, 20. Juni. Alle Erstkommunion-Gottesdienste beginnen jeweils um 11 Uhr.

Bitte beachten Sie:

Erfahrungsgemäß werden die Kirchen zu den oben genannten Terminen sehr voll sein, so dass andere Gottesdienstbesucher an diesen Terminen gerne die Gottesdienstangebote an unseren anderen Kirchorten nutzen können.

...MINIS & JUGEND...

Eine Woche voller Begegnungen und Glauben

Am Ostermontag machten sich 15 Jugendliche und zwei Betreuerinnen auf den Weg nach Taizé in Burgund (Frankreich). Gemeinsam mit rund 2000 jungen Menschen aus aller Welt verbrachten sie dort eine intensive und prägende Woche. Der Alltag war klar strukturiert: Morgens, mittags und abends traf sich die Gemein-



schaft in der Kirche zu Gebeten mit Taizé-Gesängen und Zeiten der Stille.

Vormittags fanden BibeLeinführungen statt. Die Jugendlichen waren dabei in internationale Kleingruppen eingeteilt. In Gesprächen wurden Bibeltexte gemeinsam erschlossen, Fragen gestellt und neue Perspektiven entdeckt.

Am Nachmittag standen Workshops zur Auswahl und es gab Zeit zur freien Verfügung. Viele nutzten diese für Ruhe, Gespräche oder den „Garten der Stille“, einen besonderen Ort zum Innehalten.

Nach dem Abendgebet traf man sich im „Oyak“, dem zentralen Begegnungsort

für Gespräche, Musik und Gemeinschaft, bevor der Tag in Ruhe beendet wurde.

Untergebracht waren die Teilnehmenden in schlichten Baracken oder eigenen Zelten – einfach, aber gesellig und passend zum Lebensstil in Taizé. Mit vielen Eindrücken, neuen Erfahrungen und gestärkter Gemeinschaft kehrte die Gruppe zurück. Auf der Rückfahrt wurde bereits der Taizé-Gottesdienst für die Gemeinde vorbereitet – ein Zeichen dafür, wie sehr diese Woche nachwirkt.

Text: Alexandra Chytry, Fotos: Andreas Quack

Für jeden gab's ein buntes Ei



Für jeden Gottesdienstbesucher ein buntes Osterei – das hatte sich auch in diesem Jahr der AK Jugend zum Ziel gesetzt und sich rechtzeitig vor Ostern ans Werk gemacht. 2000 Bio-Eier mussten dafür gekocht und gefärbt werden. Nachdem das Eierfärben mittlerweile schon zur Tradition geworden ist, sind die Abläufe im Grund klar: Netze werden mit rohen Eiern gefüllt und diese in Töpfe mit kochendem Wasser und bunter Farbe gelegt. 15 Minuten bleiben sie in diesem Bad, bevor sie herausgenommen und abge-

schreckt werden. Dann müssen sie nur noch für die jeweiligen Kirchorte abgezählt und vorsichtig in Körbe gepackt werden, damit nach den Ostergottesdiensten jeder Besucher mit einem unbeschädigtem Ei als österlicher Gruß verabschiedet werden kann.

Fotos: Frank Schindling

Rätselhafter Schnitzel-



Für die Minis von St. Birgid steht beim nächsten **Mini-Action-Day (MAD)** der SCHNITZEL-MAD auf dem Programm: ein Tag voller Rätsel mit dem Ziel den Schatz von Nordenstadt zu finden.

Treffpunkt: Sonntag, 24. Mai, um 9 Uhr in Christ König in Nordenstadt, Ende ca. 15.30 Uhr. Anmeldung über den QR-Code oder <https://eveeno.com/schnitzel-mad-2026>



Im Zeichen der Nächstenliebe

„Nächstenliebe leben“ so das Motto des Wochenendes der Minis aus Nordenstadt und Delkenheim in Westernohe vom 20. bis 22. März.

Rund 25 große und kleine, aktuelle und zukünftige Minis verbrachten ein tolles Wochenende mit viel Sonnenschein, Bastelworkshops und gemeinsam gestalteten Andachten zum Thema Nächsten-



liebe. Besonderes Highlight war die Disco am Samstagabend, bei der gewollt die unmöglichsten Kostüme und Verkleidungen getragen wurden.

Willst Du beim nächsten Mal mit dabei sein? Dann schon jetzt in den Kalender eintragen: vom 14. bis 16. August findet das nächste Mini-Wochenende in Kirch-
ähr statt.

Text und Fotos: Armin Hellinger

...SPIRITUELLES...

Taizé Gottesdienst in ERB



Warme Rottöne und Hunderte von Kerzen tauchten die Kirche Maria Aufnahme in Erbenheim beim Taizé-Gottesdienst von St. Birgid in ein ganz besonderes Licht und sorgten so für eine ganz besondere Atmosphäre. „Junge Menschen kommen in Taizé zusammen, über alle Konfessionsgrenzen hinweg. Sie kommen aus aller Welt und verbringen eine gemeinsame Woche in Gebet und Austausch: aus Amerika, aus Asien, aus vielen europäischen Ländern, aber auch aus der



Ukraine und Russland, aus Israel und Palästina“, gab Pfarrer Frank Schindling seine persönlichen Eindrücke von der ökumenischen *communauté* von Taizé, die jedes Jahr Tausende junger Menschen nach Frankreich zieht, wieder.

„Lieder in vielen Sprachen, die immer und immer wieder wiederholt werden, bis sie einem nicht mehr aus dem Kopf gehen. Bis sie zum Gebet werden“, beschrieb Pfarrer Schindling die Wirkung der meditativen Lieder (z.B. *Laudate omnes gentes*) und er bekannte: „Ohne Taizé wäre ich heute nicht hier“.

Gesungen (und gesprochen) wurde – ganz im Geiste Taizés – in vielen ganz unterschiedlichen Sprachen: neben Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch und Latein, erklangen auch spanische Sätze und drei Priester von St. Birgid trugen die Lesung in ihren jeweiligen Heimatsprachen Tamil und Malayalam (Indien) und Kinyarwanda (Ruanda) vor.

Do 14.5. Christi Himmelfahrt BIE

Auch in diesem Jahr wird in St. Birgid die feierliche Eucharistiefeier an Himmelfahrt unter freiem Himmel stattfinden. Alle Gemeindemitglieder von St. Birgid sind dazu herzlich ins Fichter Wäldchen (Ortsausgang Bierstadt in Fahrtrichtung Naurod) eingeladen. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst, der von der Band BON musikalisch begleitet wird.

Nach dem Gottesdienst gibt es noch Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen und Würstchen. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

Herzliche Bitte: Bitte bringen Sie Gläser, Teller und Besteck selber mit! Und vielleicht eine Plastikdose für Reste.

Wegen der beschränkten Parkmöglichkeiten auf dem Platz, sollten Parkplätze in den benachbarten Straßen genutzt werden. Auch mit dem Fahrrad ist der Platz gut erreichbar. Mit dem Bus fährt man bis zur Haltestelle Kappenbergweg. Wer einen Fahrdienst braucht oder anbieten kann, wird gebeten sich im Zentralen Pfarrbüro zu melden. Bei Regen findet der Gottesdienst in der St. Birgid-Kirche statt. Wer beim Fest helfen kann, kann sich über diesen QR-Code bei fragab eintragen.



St. Birgid feiert Fronleichnam zusammen in Erbenheim

In diesem Jahr wird es in St. Birgid eine gemeinsame Fronleichnam-Feier für alle Kirchorte geben.

Das „Fest der Begegnung“ wird in Erbenheim gefeiert. Beginn ist am Donnerstag, 4. Juni, um 10 Uhr in Maria Aufnahme mit einem feierlichen Gottesdienst. Anschließend zieht der Prozessionszug durch Erbenheim bis zur evangelischen Pauluskirche als Ausdruck lebendiger Ökumene. Zurück am Gemeindezentrum und nach dem Schlusseggen startet dann rund um Maria Aufnahme ein fröhliches Gemeindefest, bei dem für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird und auch eine Hüpfburg vor Ort ist.

Die Katholische Öffentliche Bücherei wird mit einem Stand ebenso vor Ort sein, wie der Eine-Welt-Kreis. Herzliche Einladung an alle am Fronleichnamstag nach Erbenheim zu kommen und mitzufeiern! Bitte bringen Sie der Umwelt zuliebe eigene Gläser und Geschirr mit!

So 21.6. Weihergottesdienst 15 Uhr AUR

Auch in diesem Jahr laden die evangelischen und katholischen Gemeinden Naurod, Medenbach und Auringen zum ökumenischen Weihergottesdienst ein. Diesmal findet dieser am Sonntag, 21. Juni, statt.

Der Weihergottesdienst für Klein und Groß beginnt um 15 Uhr am Auringer Weiher. Im Anschluss an den Gottesdienst ist für Kaffee und Kuchen gesorgt. Bitte beachten: der Auringer Weiher ist nur zu Fuß beziehungsweise per Fahrrad erreichbar; die Strecke vom Wohngebiet Tannenring aus beträgt etwas weniger als einen Kilometer. Sollte das Wetter einen Gottesdienst im Freien nicht zulassen, so findet dieser in St. Elisabeth statt.

Di 16.6. Gottesdienst mit Weihbischof Wübbe 18 Uhr BIE

Im Rahmen des „Forums Ministrantenpastoral 2026“, einer Fachtagung zum Austausch und Entwicklung in der Ministrantenpastoral, die im Wilhelm-Kempfhäus in Naurod zusammenkommt, wird am Dienstag, 16. Juni, um 18 Uhr in der St. Birgid-Kirche ein gemeinsamer Gottesdienst mit dem Vorsitzenden der Jugendkommission der Deutschen Bischofskonferenz, Weihbischof Johannes Wübbe (Osnabrück) gefeiert. Es spielt die Band BON. Herzliche Einladung!

Fr 29.5. Impulsgruppe 19 Uhr BIE

Die Impulsgruppe trifft sich am Freitag, 29. Mai, um 19 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Der Beginn des Impulses ist dann um 19.30 Uhr. Anschließend gibt es einen Austausch und ein Miteinander im

kleinen Saal, bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (fam. kleber@t-online.de).

...MUSIK & CHÖRE...

So 21.6. Festkonzert in Herz Jesu anlässlich 900 Jahre Sonnenberg



Den 900. Geburtstag feiert Sonnenberg in diesem Jahr. Dieses Ereignis wird mit einem dreitägigen Festwochenende begangen, zu dessen Abschluss am Sonntag, 21. Juni, um 18 Uhr ein großes Festkonzert in der Herz Jesu Kirche stattfindet. Zusammen mit Solisten und einem Orchester mit historischen Instrumenten singen dabei die Kirchenschola von Herz Jesu gemeinsam mit dem Sankt Birgid Chor „aus den Messen der Mozarts“. Zur Aufführung kommen jeweils das Kyrie und das Gloria aus Leopold Mozarts Missa solemnis in C und aus der Missa KV 139, der „Waisenhausmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

„Wir musizieren das Beste, was die Kirchenmusik im Jahr 1768 zu bieten hatte“, unterstreicht Regionalkantor Roman Bär, der gemeinsam mit Medalí Puente Cruz das an-



spruchsvolle Programm einstudiert hat. Im Alter von zwölf Jahren führte Wolfgang Amadeus Mozart zur Einweihung der Wiener Waisenhauskirche und vor den Ohren von Kaiserin Maria Theresia damals eine große Messe auf. Zu verdanken hatte Mozart seinen großen Erfolg seinem Vater Leopold, der seine eigene Arbeit zugunsten des Managements seines Sohnes zurückstellte. Leopolds eigene „Missa solemnis“, also seine feierliche Messe, war lange völlig zu Unrecht vergessen. „Wahrscheinlich wird sie nun erstmals überhaupt in Wiesbaden aufgeführt“, mutmaßt Roman Bär und blickt voraus: „Es ist wunderbar spannend zu sehen, worin sich Vater und Sohn ähnlich sind und wo sie sich unterscheiden“.

Das große Konzert findet bei freiem Eintritt statt und wird durch Fördermittel des Kulturamtes sowie durch private Spenden ermöglicht.

Weiterhin helfen kann man mit einer Spende auf das Konto

Katholische Kirchengemeinde

St. Birgid Wiesbaden

IBAN DE25 5109 0000 0020 1902 13

Verwendungszweck:

„Für das Große Konzert“

MI 6.5. Songs & Evergreens 20 Uhr BIE

Am Mittwoch, 6. Mai, ab 20 Uhr gehen die „Songs & Evergreens“ zum Mitsingen für alle in eine neue Runde. „Es gibt immer noch einige Klassiker, die wir noch nie zusammen gesungen haben, zum Beispiel "Ob-La-Di, Ob-La-Da" von den Beatles und "Knockin' on Heavens Door"“, hat Kantor Roman Bär festgestellt und ist mit seinem Team schon fleißig an den Vorbereitungen.

Gesungen wird – trotz der Sanierungsmaßnahmen an den Wänden – IN der St. Birgid-Kirche. Die Texte werden gut sichtbar groß projiziert. Jeder und jede kann einfach kommen und mitsingen. In der Pause gibt es einen kleinen Ausschank, um die Stimmen geschmeidig zu halten.

The blessing of music

Mit „The blessing of Aaron“ begannen die 28 Sängerinnen und Sänger des Chores tonArt aus Schwabenheim im März eindrucksvoll ihr Konzert in St. Birgid und zeigten dann ihre ganze Bandbreite von Bruckners „Locus iste“ bis hin zu afrikanischen Gesängen mit Djembe-Trommel und Solisten, unter diesen auch Chorleiter Johannes Püschel zu finden war. Insgesamt 14 Titel wurden kurzweilig und schwungvoll vorgetragen. Der Applaus des zahlreichen Publikums war anhaltend und kräftig.

Statt eines Eintrittsgeldes hatte tonArt um Spenden für die Renovierung in Bierstadt gebeten. Die Zählung ergab die stolze Summe von 615 Euro.

Text: Christa Scherbaum

... SENIOREN GREMIEN ...

JuHu's erkunden die ELW



Nachdem das letzte Treffen der JuHu's von St. Birgid ganz im Zeichen eines Reiseberichtes über Grönland stand, steht im Mai eine interessante Exkursion auf dem Programm: am Mittwoch, 27. Mai, geht es mit dem Bus, er fährt um 11 Uhr von Bierstadt ab, zur Besichtigung der Wiesbader Entsorgungsbetriebe (ELW) mit Führung. Zum Abschluss wird noch im „Hessenkrug“ in Bierstadt eingekehrt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5 Euro (Verzehr auf eigene Rechnung). Anmeldungen bitte bis zum 8. Mai an das Zentrale Pfarrbüro.

Senioren reisen nach Fulda

Die Seniorenfahrt 2026 geht vom 13. bis zum 18. September nach Fulda und Umgebung. An sechs Reisetagen entdecken wir die Bischofsstadt und ihre reizvolle Umgebung. Gelnhausen, Sargenzell, Gedenkstätte Point Alpha, Schloss Fasenerie, Wetzlar, die Wasserkuppe und eine Brauereiführung fehlt ebenfalls nicht.

Der Reisepreis beträgt pro Person im DZ 995 Euro (inkl. Fahrt, Halbpension, alle Eintritte, Führungen, Bootsfahrt und Verköstigung). Einzelzimmer sind ausgebucht. Eine Anmeldung ist über die an unseren Kirchorten ausliegenden Flyer möglich. Rückfragen zur Reise bitte an Pawel Meisler, Tel. 06122/588670 oder per Mail (p.meisler@st-birgid.de)

Mo 11.5. AG politisch 19.30 Uhr online Interessenten melden sich bei astrid@scheit.name

Do 28.5. OA Sonnenberg 19.15 Uhr
Das nächste Treffen des Ortsausschusses Sonnenberg findet am Donnerstag, 28. Mai, um 19.15 Uhr im Paddy's Pub, Bierstadt statt.

Di 2.6. OA NOR/DEL 19 Uhr NOR
Im kleinen Saal in Nordenstadt trifft sich der Ortsausschuss Nordenstadt/Delkenheim am Dienstag, 2. Juni, um 19 Uhr.

Mi 17.6. PGR-Sitzung 19.30 Uhr BIE
Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am Mittwoch, 17. Juni, um 19.30 Uhr in Auringen statt.
An den Sitzungen der Ortsausschüsse und des PGR dürfen auch gerne nicht gewählte Interessenten teilnehmen.

...GUT ZU WISSEN...

Ab in den Garten!

Bevor das wachsende Grün an den Kirchorten die Überhand gewinnt, soll durch gemeinsame Aktionstage mit Gartenschere, Sense und Besen für Pflege und Rückschnitt gesorgt werden. Gefragt sind diejenigen Gartenfreunde, die Spaß an der Gartenarbeit in Gemeinschaft haben und die das ein oder andere Gartengerät mit-

bringen können. Aber auch alle ohne Erfahrung und Gartengeräte sind herzlich eingeladen, die Aktionstage zu unterstützen. Los geht es in Maria Aufnahme am Samstag, 9. Mai, ab 14 Uhr – es folgen die Aktionstage in St. Stephan Freitag, 22. Mai ab 15 Uhr, in St. Elisabeth am Samstag, 23. Mai ab 10 Uhr und in Herz Jesu am Freitag, 12. Juni ab 15 Uhr.



Meet@Paddy's

Vorbei sind die Zeiten, dass „nichtjüngliche“ Freunde des Pubs im Kinder- und Jugendhaus nur am St. Patrick's Day und beim sommerlichen Paddy's open gemütliche Stunden im Pub verbringen konnten. Seit April gibt es nun das neue Angebot „Meet@Paddy's“, bei dem immer am letzten Donnerstag eines Monats der Pub für alle seine Türen öffnet.

Im kleineren Rahmen als bei den beiden großen Veranstaltungen, aber gemütlich wird es auf jeden Fall auch werden.

„Meet@Paddy's“ beginnt immer um 19 Uhr und endet um 23 Uhr. Der nächste Termin ist Donnerstag, 28. Mai. Und jetzt schon mal vormerken: beim Termin am Donnerstag, 25. Juni, wird auch das WM-Spiel Deutschland-Ecuador im Pub gezeigt werden.

Fr 15.5. Spielenachmittag 15 Uhr DEL



Am Freitag, 15. Mai, wird in Delkenheim ab 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Delkenheim zum Spielenachmittag eingeladen.

So 3.5. + 7.6. Kirchenkaffee AUR



Der nächste Kirchenkaffee in Auringen wird am 3. Mai, und im Juni am 7.6. ausgeschrieben.

Frauentreff

Der Frauentreff plant im Mai einen Ausflug zum Eisessen nach Biebrich. Interessentinnen melden sich bei Anni Dostal.

Büchereiteam bittet um Spenden von Büchern und Spielen



Foto: pixabay

An Fronleichnam (4. Juni) findet das Pfarrfest in Maria Aufnahme in Erbenheim statt. Die Bücherei wird wieder mit einem Büchertisch vertreten sein. Hierfür wird um Spenden von gut erhaltenen, aktuellen Büchern für Leser*innen jeden Alters und aller Interessen gebeten. Das Erscheinungsdatum sollte bei Büchern für Erwachsene nicht vor 2023 liegen. Gerne werden auch gut erhaltene und vollständige Spiele jeglicher Art angenommen.

Die Bücher und Spiele können vom 4.5. bis 31.5. donnerstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro in Nordenstadt abgegeben werden, aber auch sonntags während der Öffnungszeiten in der Bücherei.

Der Erlös aus dem Verkauf fließt komplett in die Anschaffung neuer Medien für die Bücherei. Auf www.bibkat.de/nordenstadt/ ist der Inhalt der Bibliothek einsehbar. 2025 wurden 235 neue Bücher eingestellt, im laufenden Jahr bereits 27. Kommen Sie gerne sonntags in Nordenstadt nach dem Gottesdienst in der Bücherei vorbei und suchen sich ihre nächste Lektüre aus. Der nächste Urlaub kommt bestimmt! Für das Ergebnis der Kollekte am Buchsonntag im November 2025 in Höhe von 269,10 Euro bedankt sich das Büchereiteam herzlich.

Glück gehabt!



Wenn ein Weinstandtermin feststeht, dann weiß man vorher nie wie das Wetter an jenem Abend mitspielen wird: wenn man Glück hat, dann passt alles – es bleibt trocken, es ist nicht allzu kalt und man kann sich auf viele gut gelaunte Gäste freuen. Beim Weinstand in Erbenheim, an dem am 17. April der Ortsausschuss und die Kita von Maria Aufnahme

in der Gastgeberrolle waren, passte alles gut zusammen. Trotz der frühen Zeit im Jahr herrschten angenehme Temperaturen und die Nachfrage an Wein und Weinschorle war erfreulich hoch. Die frisch gebruzzelten Würste vom Grill wurden gerne probiert und wer es lieber klassisch mochte, konnte Brezeln und Spundekäs zum Rebensaft kombinieren.

Foto: Sarah Breitenbach

Weinstände im Mai

In geselliger Runde Wein genießen kann man an den Weinständen in den Vororten. Im Mai lohnt es sich gleich in zwei Kirchorten besonders, denn in Bierstadt schenkt am Freitag, 29. Mai, ab 17 Uhr der AK Jugend von St. Birgid auf dem Terrassonplatz vor der St. Birgid-Kirche aus und gleich am nächsten Tag, Samstag 30.5., versorgt ab 16 Uhr das Team von Herz Jesu die Gäste am nagelneuen Weinstand auf dem Dr. Werner-Jopp-Platz in Sonnenberg.



Ökumenischer Radelgottesdienst am 7. Juni

Dass Radeln und Beten sich gut miteinander kombinieren lassen, können Interessierte beim ökumenischen Radelgottesdienst am Sonntag, 7. Juni in erleben. Dieser wird als Weg-Gottesdienst gestaltet und startet um 14.30 Uhr an der katholischen Dreifaltigkeitskirche (Treffpunkt an der Rückseite der Kirche in der Frauenlobstraße). Dort wird der Gottesdienst eröffnet; anschließend geht es auf eine knapp 13 Kilometer lange Tour, bei der sich der Gottesdienst mit Texten, Gebeten und Liedern auf dem Weg fortsetzt. Ziel ist die evangelische Christophoruskirche in



Schierstein. Weitere Infos werden auf den Homepages der Katholischen Region Wiesbaden | Rheingau | sowie des Evangelischen Dekanates Wiesbaden aktuell gehalten.



Der Radelgottesdienst findet im Rahmen der STADTRADELN-Aktion vom 31. Mai bis 20. Juni in Wiesbaden statt, bei der auch die christlichen Kirchen wieder mit mehreren Teams für Klimaschutz und eine fahrradfreundliche Stadt in die Pedale treten wollen. Auch das Team „Katholische Kirchen Wiesbaden“ geht wieder an den Start und freut sich über viele Teammitglieder, die das Team verstärken und für die gute Sache Kilometer sammeln wollen. Nähere Infos zur Aktion und die Möglichkeit zur Anmeldung für eines der Teams finden sich auf **www.stadtradeln.de**. Selbstverständlich können Interessierte auch unabhängig von der STADTRADELN-Aktion am Radelgottesdienst teilnehmen.

Abschied vom alten Kindergartengebäude in der Osternacht in Sonnenberg



In der gemütlichen Atmosphäre bei Wein, Schinken, grüner Soß', Fladenbrot und Ostereiern nahmen die Sonnenberger im Rahmen der Agape Abschied vom alten Kindergartengebäude, was nun dem Neubau weichen muss. Der Familie Bergemann noch einen herzlichen Dank für das alljährliche Organisieren und Spenden des Schinkens und Martina Weise für die grüne Soß'.

Text: Lioba Czichos/Fotos: Thomas Jünger, Christiane Kühl

...REGION UND BISTUM...

Familiengottesdienst und Familientag zum Christopher-Street-Day.

20

Am Sonntag, 31. Mai, findet in der Jugendkirche KANA (Maria Hilf) um 11 Uhr ein ökumenischer Familiengottesdienst statt. Der anschließende Familientag von 12 bis 16 Uhr ist ein buntes, inklusives Fest für alle Generationen. An diesem Tag steht das Miteinander im Vordergrund: das abwechslungsreiche Programm reicht von kreativen Bastelaktionen und Kinderschminken über Spiel- und Bewegungsangebote bis hin zur musikalischen Unterhaltung. KANA richtet den Tag gemeinsam mit der katholischen Familienbildung, Warmes Wiesbaden und weiteren Akteuren aus.

Tag der Silberjubiläen in Limburg

In diesem Jahr wird der Tag der Silbernen Ehejubiläen am Samstag, 20. Juni, in Limburg gefeiert. Eingeladen sind alle Paare, die 2026 ihr Silbernes Ehejubiläum feiern. Alle Infos findet man auf <https://paar.bistumlimburg.de/news/2022/25-jahre-ein-paar-1>, ebenso den Link zur Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 1. Juni.

Anpfiß für den Sommer



Foto: Pixabay

Am Sonntag, 14. Juni, lädt das Sankt Vincenzstift in Aulhausen zu seinem grossen Sommerfest ein – und die Katholische Region Wiesbaden | Rheingau | Taunus ist mit am Start. Es beginnt um 11 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Vincenzkirche. Anschließend warten auf dem Gelände bunte Stände und vielfältige Angebote von Kräuterrallye bis Flohmarkt auf die Besucher. Passend zur WM (am Abend spielt die Deutsche Mannschaft) findet ein inklusiver Fußball-Wettbewerb statt, an dem St. Birgid mit seinen Minis teilnimmt. Infos zur Anreise, zu Programm und Mitmachmöglichkeiten auf www.wrt.bistumlimburg.de

IMPRESSUM MITEINANDER

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber PGR St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Barbara Yurtöven (by)

Beitragswünsche an b.yurtoeven@st-birgid.de

Gestaltung Handmade individuell, Lioba Czichos

Redaktionsschluss 20.5.2026

Nächste Ausgabe 7.6.2026

Auflage 1000

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag

3.5.

9.30 NOR Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

9.30 AUR Heilige Messe

11.00 ERB Laudes

11.00 BIE Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

11.00 SON Heilige Messe

Dienstag

5.5.

18.00 NOR Maiandacht

18.30 NOR Heilige Messe

18.30 SON Friedensgottesdienst

Mittwoch

6.5.

9.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag

7.5.

19.00 BIE Pray 'n' Pub - Andacht

Freitag

8.5.

8.30 DEL Rosenkranz

9.00 DEL Freitags um 9!

Samstag

9.5.

18.00 ERB Heilige Messe

18.00 DEL Heilige Messe

Sonntag

10.5.

9.30 AUR Heilige Messe

9.30 NOR Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

11.00 BIE Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

11.00 NOR Heilige Messe der
Ungarischen
Gemeinde

11.00 ERB Laudes

11.00 SON Heilige Messe

Mittwoch

13.5.

18.00 DEL Heilige Messe am
Vorabend von
Christi Himmelfahrt

Donnerstag

14.5.

Christi Himmelfahrt

11.00 BIE Heilige Messe im
Fichter Wäldchen in
Bierstadt

Samstag

16.5.

18.00 ERB Heilige Messe

18.00 DEL Heilige Messe

ST. BIRGID WIESBADEN

22

Sonntag 17.5.

9.30 AUR Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

9.30 NOR Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

11.00 BIE Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

11.00 SON Heilige Messe

11.00 ERB Laudes

Dienstag 19.5.

18.00 NOR Maiandacht

18.30 NOR Heilige Messe

18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 20.5.

An diesem Tag finden wegen des Betriebsausfluges der hauptamtlich Mitarbeitenden keine Gottesdienste statt.

Freitag 22.5.

8.30 DEL Rosenkranz

9.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 23.5.

18.00 ERB Heilige Messe

18.00 DEL Heilige Messe

Sonntag 24.5.

Pfingsten

9.30 AUR Heilige Messe

9.30 NOR Heilige Messe gestaltet
vom AK Jugend (MAD)
mit Band BON, mit
begleitendem
Kindergottesdienst

11.00 BIE Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

11.00 SON Heilige Messe

11.00 ERB Ök. Gottesdienst zum
ERB Höfefest vor der
Pauluskirche

Montag 25.5.

Pfingstmontag

9.30 NOR Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe mit dem
ev. Pfarrer Messner
als Gastprediger

11.00 BRE Ök. Gottesdienst auf
dem Pfingstborn in BRE

Mittwoch 27.5.

9.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 28.5.

18.30 AUR Heilige Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag 29.5.
8.30 DEL Rosenkranz
9.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 30.5.
11.00 ERB Heilige Messe mit
Erstkommunionfeier
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 31.5.
9.30 NOR Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst
9.30 AUR Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe
11.00 BIE Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst
11.00 ERB Laudes
11.00 DEL Heilige Messe mit
Erstkommunionfeier

Dienstag 2.6.
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Friedensgottesdienst

Mittwoch 3.6.
18.30 BIE Heilige Messe am
Vorabend von
Fronleichnam

Donnerstag 4.6.
Fronleichnam
10.00 ERB Heilige Messe mit
Prozession, anschl.
Gemeindefest

Hinweis: Es findet nur EIN Fronleichnamsfest in St. Birgid statt. Es sind alle herzlich nach Erbenheim eingeladen.

Freitag 5.6.
19.00 BIE Pray'n'Pub

Samstag 6.6.
18.00 ERB Heilige Messe
18.00 DEL Heilige Messe

Sonntag 7.6.
9.30 AUR Heilige Messe
9.30 NOR Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst
11.00 SON Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 BIE Heilige Messe mit
begleitendem
Kindergottesdienst

ZENTRALES PFARRBÜRO

Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 9 - 12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / Telefon 06122-588 67 0

Fax 06122-588 67 28 / E-Mail info@st-birgid.de / Home www.st-birgid.de

Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13

Verwaltungsleitung: **Sonja Pfannschilling** s.pfannschilling@st-birgid.de

Hausmeister: **Johannes Püschel** ☎ 06122-588 670 info@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König siehe zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12

St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12

Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / geschlossen

Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de

Pater Arputharaj Xavier a.xavier@st-birgid.de

Pater John Lazar j.lazar@st-birgid.de

Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de

Bettina Fritz b.fritz@st-birgid.de

Stephan Lechtenböhrer s.lechtenboehmer@st-birgid.de

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de

Musik in St. Birgid:

Roman Bär (Regionalkantor) ☎ 06122-588 67 41 r.baer@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstr. 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Lioba Czichos, Thomas Gieser, Anne-Cathrin Hein, Thomas Hucke, Silvio Lange und Pfarrer Frank Schindling

Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig

